

Frickeln für die „Essbare Stadt“

Aktionstag im JuZe Weiden: Ab sofort können Jung und Alt hier gemeinsam gärtnern

VON HANS-WILLI HERMANS

Weiden. Zitrusfrüchte gehen gar nicht, zumindest in der Wurmkiste. „Neeein“, rufen die drei Kids empört, als Cathrin Wiedemann vom Kölner Ernährungsrat nach Orangen und Zitronen fragt, und auch auf die Zwiebel-Fangfrage fallen sie nicht herein: „Zwiebeln dürfen nicht in die Kiste, nur die Schalen.“ Ein Knirps sagt mit wichtiger Miene: „In den Boden der einen Kiste müssen wir noch Löcher bohren, sonst ertrinken die Würmer.“

Alles korrekt soweit, die Pänz haben eine Menge gelernt, als am Vormittag im Kinder- und Jugendzentrum schon mal das nötige Know-how zu Hochbeeten, Pflanz- und Wurmkisten vermittelt wurde. Juze, Seniorennetzwerk Weiden und Ernährungsrat hatten gemeinsam zu einem Tag eingeladen, an dem Kindern und Erwachsenen der Spaß am gemeinsamen Gärtnern vermittelt werden sollte – und an der gesunden Ernährung natürlich. Rund 25 Teilnehmer hatten sich dazu eingefunden, meist Kinder, aber auch einige Senioren.

„In der Großstadt haben viele Menschen keinen eigenen Garten, aber man kann auf dem Balkon einiges machen“, erklärt Cathrin Wiedemann, die als studentische Hilfskraft beim Ernährungsrat tätig ist. „Da ist sicher



Tipps vor dem Bohreinsatz: Clara Dorn (M.) half den Pänz beim Pflanzkistenbauen. Foto: Hermans

Platz für eine Wurmkiste, in der man die eigenen Haushaltsabfälle kompostieren kann.“ Aber nur mit den geeigneten Abfällen natürlich und indem man zwei Kisten ineinander setzt und die obere mit Löchern versieht, um die Würmer vor dem sicheren Ertrinkungstod zu schützen.

Das ist frickelige Arbeit, nach dem Mittagessen ging's deshalb in den Außenbereich und an die praktische Arbeit. In mehreren Gruppen wird nun gesägt, ge-

bohrt und gehämmert. „Die Fuchsschwänze gerade ansetzen“, weist Felix Dellmann vom Caritas-Haus Miriam die Kinder in seiner Pflanzkisten-Gruppe an, während Clara Dorn vom Ernährungsrat zwei Mädchen zeigt, wie man mit dem Akku-Bohrer umgeht. „Das Holz dazu haben wir von der Baustelle nebenan“, erklärt sie lachend mit Blick auf den Erweiterungsbau für das Schulzentrum. „Eigentlich wollten die Arbeiter das

wegwerfen, aber dann haben sie uns die Latten sogar noch auf die richtige Größe zugeschnitten.“

Der Ernährungsrat wurde auf Initiative des gemeinnützigen Vereins Taste of Heimat gegründet, er setzt sich aus kundigen Bürgern zusammen – Vertreter von Initiativen und Verwaltung sowie Landwirte etwa – und berät die Stadt, wenn es um die gesunde Ernährung der Bevölkerung geht, um die Umsetzung des Konzepts der „Essbaren

Stadt“ etwa. In diesem Zusammenhang sieht Clara Dorn den Tag im Juze: „Wir helfen gerne, wenn Einrichtungen Flächen für die ‚Essbare Stadt‘ zur Verfügung stellen können. Wir begleiten die Aktivitäten in der Anfangsphase, aber irgendwann sollen die Teilnehmer das natürlich eigenständig machen.“

Juze-Leiterin Tanja Gharbi ist da optimistisch: „Wir stellen die Pflanzkisten in unserem Grünstreifen an der Ostlandstraßen auf und fragen die Jugendlichen, was angepflanzt werden soll. Selbstverständlich veranstalten wir regelmäßig Erntedankfeste und kochen mit dem Gemüse und den Kräutern.“ Freitags zwischen 15 und 18 Uhr soll von nun an am Juze gegärtnert werden.

Mit dabei sein wird wohl auch Ideengeberin Dagmar Hellriegel vom Seniorennetzwerk. Denn die Weidener Senioren sind häufiger im Juze aktiv, wie Ursel Hladina erzählt, die gerade Tipps zum Anpflanzen von Kräutern gibt: „Leider geht das Wissen um die Gärtnerei in den Städten verloren, dabei machen die Kinder das sehr gerne.“ Die kleine Esmeralda jedenfalls weiß schon, dass nicht die ganze Samentüte in den Topf für den Mischsalat gekippt werden muss, sondern drei Körner reichen: „Die Töpfe kommen in die Küche, die muss man aber jeden Tag gießen.“

Reitturnier in Müngersdorf

Müngersdorf. Am Samstag, 1., und Sonntag, 2. Juni, veranstaltet der Kölner Reit- und Fahrverein sein traditionelles Dressur- und Springturnier auf der Reit- und Springanlage in Müngersdorf, direkt gegenüber des Rheinenergie-Stadions. Ausgeschrieben wurden Wettbewerbe von der Führzügelklasse bis hin zur Dressurprüfung Klasse S sowie Springprüfungen bis zur Klasse L. Beginn der Wettkämpfe ist jeweils um 8 Uhr. Für Zuschauer ist der Eintritt kostenlos, interessierte Reitsportler können sich am Freitag, 31. Mai, von 18.30 bis 20 Uhr, sowie am Samstag und Sonntag ab 7.30 Uhr an die Meldestelle OrgaSport Turnierservice wenden, und zwar unter Ruf 0178/29 601 78. (hwh) www.orgasport.de

IN KÜRZE

BOCKLEMÜND

Regionaltreffen der Philatelisten

Im Bürgerhaus Bocklemünd, Göringer Zentrum 11-15, treffen sich am Sonntag, 2. Juni, von 10 bis 15 Uhr die Mitglieder der Forschungsgemeinschaft Post- und Absenderfreistempel e.V. und der Arbeitsgemeinschaft im Bund Deutscher Philatelisten e.V. (jtb)

„Blind Date“ für Leseratten

Leseförderung auf die etwas andere Art

Müngersdorf. Bereits zum zweiten Mal gab es in der Schulbibliothek der Anna-Freud-Schule nun eine ganz besondere Aktion: In allen drei Pausen eines Tages wurde die Schüler der LVR-Schule und der benachbarten Ernst-Simons-Realschule zu einem Überraschungstreffen mit diversen Büchern eingeladen. „Ich hatte diese Idee, Bücher als verpackte Überraschung anzubieten, im Internet gesehen und direkt die Überlegung, dass unsere Schüler da Spaß dran haben könnten“, berichtete Initiatorin Doris Wechsler. Schon 2018 war der Tag des „Blind Date“ gut angenommen worden, und auch diesmal wieder wurden gut 70 Bücher ausgeliehen. Etwa 300 Schüler besuchten die Bibliothek. „Normalerweise verleihen wir etwa 10 Bücher pro Tag, 70 sind dann doch wesentlich mehr“, schmunzelte Wechsler zufrieden über den erfolgreichen Verlauf des Tages.

Insgesamt hatte sie 100 Bücher eingepackt und mit kleinen Hinweisen versehen, so dass die Schüler ahnen konnten, um was es in dem jeweiligen Buch gehen könnte. Vor allem die etwas jüngeren Schüler strömten in die Räume der Bücherei.

Berührungängste abbauen

„Es sind auch viele vorbei gekommen, die noch nie hier waren – durch die Aktion konnten wir hoffentlich auch Berührungängste abbauen und die Schüler anregen, öfter mal vorbei zu kommen“, erläuterte die Initiatorin weitere Gedanken rund um den Aktionstag. Alle Schüler, die ein Buch mitnehmen wollten, durften dieses dann erst zu Hause auspacken, um sich dort dann überraschen zu lassen. Ganz regulär vier Wochen dauert dann die Leihfrist, bis dann die „Überraschungseier“ wieder zurück gebracht werden müssen. (jtb)



100 verpackte Bücher warteten auf die Schüler. Mit der Idee wollte die Initiatorin die Leselust der Schüler fördern. Foto: Doris Wechsler

HARIBO

Feiert mit uns!

NEUERÖFFNUNG

HARIBO FABRIKVERKAUF

am 31.05.2019 ab 9:30 Uhr mit HARIBO Goldbären und vielen weiteren Überraschungen!

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Erhalte bei Vorlage dieser Anzeige zusätzlich

10% Rabatt*

Friesdorfer Str. 125,
53175 Bonn

Öffnungszeiten:
Mo – Sa 9:30 – 18:00 Uhr

* Einlösbar am 31.05.2019 & 01.06.2019; ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Fremd-, Bruch- und Boutiqueware sowie Ware aus der Candy-Bar.

www.haribo.com

Haribo macht Kinder froh und Erwachsene ebenso!